

# Spangenberg Zeitung.

**Ämtlicher Anzeiger**  
für die  
**Stadt Spangenberg.**

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Eingangspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht  
1,20 Mk., monatlich 40 Pf.

**Allgemeiner  
für Stadt**

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



**Anzeiger  
und Land.**

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

**Ämtsblatt**  
für das

**R. Amtsgericht Spangenberg**

Anzeigen-Gebühr:  
Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf.  
für auswärtige 20 Pf., Reklamezeile 30 Pf.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 53.

Sonntag, den 4. Juli 1920.

13. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Wildschadenabshägung.

Im Laufe des Jahres haben Bürgermeister und Ortschäger wiederholt angemeldete Wildschäden besichtigt. Den Antragstellern wurde daraufhin eröffnet, daß der Umfang des Schadens einseitigen nicht genau festgestellt werden könne und gegebenenfalls vor der Ernte ein neuer Antrag zu stellen sei.

Die Beteiligten werden hieran erinnert. Wer keinen Antrag stellt, hat Entschädigung nicht zu erwarten.  
Spangenberg, den 30. Juni 1920.

**Der Bürgermeister.**  
Schier.

### Feststellung der Vermieter und Verpächter.

Sämtliche Vermieter, Verpächter, Untervermieter und Unterverpächter, die einen jährlichen Miet-, Pacht-, Untermiet- und Unterpachtzins von mehr als 360 Mk. von einem Mieter, Pächter, Untermieter und Unterpächter vorzunehmen, haben sich bis zum 8. Juli, mittags 12 Uhr auf dem Rathaus zu melden.  
Spangenberg, den 30. Juni 1920.

**Der Bürgermeister,**  
Schier.

### Vorsicht angesichts der Feuchengefahr.

Im Kreise Melsungen herrscht die Maul- und Klauenseuche. Die Seuche tritt bösartig auf, so daß hohe wirtschaftliche Verluste drohen. Glücklicherweise ist die Stadt Spangenberg bisher von der Seuche verschont geblieben. Den Viehhaltern wird dringend geraten, Vorsicht zu üben. Insbesondere empfiehlt es sich, Personen, die aus verseuchten Gegenden kommen, den Zutritt zu den Stallungen zu verwehren.  
Spangenberg, den 2. Juli 1920.

**Der Bürgermeister,**  
Schier.

### Vorlage ärztlicher Zeugnisse.

Die ärztlichen Zeugnisse, die zur Erlangung von Sonderlebensmittelfkarten usw. (Milch-, Fettkarten und dergl.) dem Kreisaußschuß in Melsungen übermittelt werden sollen, sind fortan **unmittelbar** an ihn einzusenden. Den Beteiligten bleibt es überlassen, sich der Vermittlung der Witwe Peter Dehn zu bedienen.

Die Abgabe der Zeugnisse auf dem Bürgermeisterrat ist nicht erforderlich.  
Spangenberg, den 1. Juli 1920.

**Der Magistrat,**  
Schier.

### Grubekoks.

Bewerber von Grubekoks wollen sofort unter Angabe ihrer genauen Adressen die gewünschten Mengen aufgeben beim Kohlenamt des Kreises Melsungen.  
Melsungen, den 26. Juni 1920.  
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

### Zuerverteilung.

Auf den Monatsabschnitt Juli kommen 1 Pfd. Zucker, darunter ¼ Pfd. Kandis, zur Verteilung. Es dürfen nur Zulimarken entgegengenommen werden.  
Melsungen, den 29. Juni 1920.  
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

### Invalidenversicherungsbeiträge.

Nachdem seitens des Oberversicherungsamts in Cassel der Ortslohn für den hiesigen Kreis anderweitig festgelegt ist, hebe Veröffentlichung im Tageblatt Nr. 108 vom 12. Mai d. Jz. ändert sich gemäß § 1246<sup>3</sup> der R.-V.-D. auch die Höhe der zu entrichtenden Invalidenversicherungsbeiträge. Es sind vom 1. Juli d. Jz. ab folgende Invalidenmarken zu verwenden:

1. für männliche Versicherte von 16—21 Jahren (Ortslohn 4,70 Mk.) Wochenbeiträge der Lohnklasse V,
2. für weibliche Versicherte von 16—21 Jahren (Ortslohn 2,90 Mk.) Wochenbeiträge der Lohnklasse IV,
3. für männliche Versicherte über 21 Jahren (Ortslohn 5,80 Mk.) Wochenbeiträge der Lohnklasse V,
4. für weibliche Versicherte über 21 Jahren (Ortslohn 3,80 Mk.) Wochenbeiträge der Lohnklasse IV,
5. für Lehrlinge (Ortslohn 3,80 Mk.) Wochenbeiträge der Lohnklasse IV

6. für Lehrlinge (Ortslohn 2,60 Mk.) Wochenbeiträge der Lohnklasse III.

Die vorstehenden Sätze gelten für alle Nichtmitglieder einer Krankenkasse sowie für solche Krankenkassenmitglieder, die zu den „umfangreich Beschäftigten“, zu den Hausgewerbetreibenden der Tabakfabrikation und der Textilindustrie oder zu den sonstwie hausgewerblich Beschäftigten gehören.

Die Höhe der Wochenbeiträge beträgt vom 1. August 1920 ab:

in Lohnklasse I	= 0,90	Mark
II	= 1,10	"
III	= 1,10	"
IV	= 1,20	"
V	= 1,40	"

Melsungen, den 7. Juni 1920.

Das Versicherungsamt des Kreises Melsungen.

### Nachtrag zu der Gebührenordnung für die Schlachtvieh- usw. Beschau vom 8. 11. 19.

Die Gebühren in Abschnitt I und II der Gebührenordnung vom 8. November 1919 werden mit Wirkung vom 20. Juni d. J. ab um 100% erhöht. Die Erhöhung tritt aber nur ein, wenn die Beschau an Tieren mit einem Schlachtgewicht von mindestens 50 Kg. ausgeführt wird. Für die Beschau von Schlachtieren mit einem Schlachtgewicht von weniger als 50 Kg. und in den Fällen des Abfuges 5 Abschnitt I der Ordnung verbleibt es bei den bisherigen Sätzen.

Das in Abschnitt 2 wahlweise zu fordernde Tagegeld wird gleichfalls auf 20 Mk. erhöht.  
Cassel, am 10. Juni 1920.

Der Regierungspräsident.

## Aus der Heimat.

**Spangenberg, den 3. Juli. Verlegung der Zählstelle der Ortskrankenkasse.** Am 30. Juni fand eine Protokollsammlung der Spangenberg Mitglieder der Ortskrankenkasse für den Kreis Melsungen statt. Dasselbe richtete sich gegen die Verlegung der Zählstelle nach Melsungen. Ohne die Mitglieder vorher von der Aufhebung der hiesigen Zählstelle in Kenntnis zu setzen hat die Verwaltung in Melsungen einen derartigen Beschluß gefaßt, der außerdem noch gegen die Statuten verstoßt und zwar sofern, daß die Ausschußmitglieder von Spangenberg zur Beschlussfassung nicht herangezogen wurden. Die Spangenberg Mitglieder sieht hierin eine Verletzung ihrer Rechte und hat einstimmig die Absendung eines Telegramms an das Oberversicherungsamt in Cassel beschlossen und an diese Behörde als auch an die Verwaltung Melsungen eine Protestnote nachfolgenden Inhalts gerichtet: „Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer von Spangenberg und Umgebung legen Protest gegen die Verlegung der Zählstelle der Ortskrankenkasse Spangenberg nach Melsungen ein, da hierdurch sowohl ein erheblicher Zeitverlust, als ein beträchtlicher Kostenaufwand für beide Teile entsteht. Hinzu kommt noch, daß sich bei Unglücksfällen und Krankheiten die Beschaffung eines Krankenscheines umständlich und zeitraubend gestaltet. Die anscheinend geringen Ersparnisse, welche durch die Aufhebung der hiesigen Zählstelle entstehen, werden durch die Mehrausgabe an Portis, die heute sehr erheblich sind, als auch durch erforderliches Personal in Melsungen aufgehoben und nach Ansicht der Unterzeichneten weit überwiegen. Da die Stadt Melsungen eine eigene Krankenkasse besitzt und sämtliche Mitglieder der Ortskrankenkasse, mozu auch Spangenberg und Umgebung gehören, außerhalb von Melsungen wohnen, ist es unverständlich, daß man plötzlich die sich doch feither so bewährten Zählstellen aufheben will. Die Unterzeichneten sind der Ansicht, daß eine Zentralisation in diesem Falle den gesamten Betrieb erheblich erschweren wird. In Anbetracht vorliegender Umstände bitten wir daher, die Zählstelle auch künftig hier zu belassen, andernfalls sehen wir uns genötigt, für Spangenberg und Umgebung eine eigene Krankenkasse unter Heranziehung des uns zustehenden Reservefonds aus der Ortskrankenkasse entsprechend unserer Mitgliederzahl zu gründen.“

**Die Krisis der Tagespresse.** Fast alle Zeitungen haben durch die enorme Verteuerung der Herstellung einen schweren Existenzkampf zu führen. Nicht alle können sich trotz Bezugspreiserhöhung, die viele Abstellungen zur Folge hat, über Wasser halten. So stellte, wie aus Daumstadt gemeldet wird, die „Deutsche Landes-

zeitung, (früher „Neue Post, Volksblätter“) am 1. Juli ihr Erscheinen ein. Das Blatt bestand seit über 60 Jahren Ein Opfer der Teuerung wurde auch die in Göttinger erscheinende Zeitung „Neuere Nachrichten für Südhannover“. In Erlangen erscheint wegen der hohen Druckkosten das hiesige Ämtsblatt ab 1. Juli nicht mehr. Die amtlichen Bekanntmachungen werden von diesem Tage ab in den beiden Ortszeitungen zur Veröffentlichung gebracht. Der „Centralanzeiger“ für den Oberrhein, in Erbach bereitet seine Lese darauf vor, daß er, sofern eine Besserung der Lage nicht eintritt, trotz der am 1. Juli erfolgten Erhöhung des Bezugsgebühres vom 1. Oktober ab nur zweimal wöchentlich erscheinen wird. Dazu bemerkt die „Oberpfälzische Zeitung“. Zu dieser Maßnahme werden wohl bis dahin noch viel Provinzialblätter greifen müssen, wenn sie im wirtschaftlichen Kampf nicht untergehen wollen.

**Ein Nachspiel zu dem Körler Mädchenmord**  
Der Verteidiger des Arbeiters Pogkal aus Körle, der wegen vorläufiger Tötung zu einer Zuchthausstrafe von zwölf Jahren verurteilt worden war, hatte während der Schwurgerichtsverhandlung bereits darauf hingewiesen, daß Pogkal die Tat nur in der augenblicklichen Erregung aber ohne Ueberlegung begangen habe. Diese Ansicht der Verteidigers scheint nunmehr ihre Bestätigung zu finden, aber ohne nämlich wegen eines geringfügigen Verstoßes gegen die Hausordnung des Untersuchungsgefängnisses drei Tagen Dunkelhaft bestraft werden. Hierüber war er sehr erregt. Er befand sich aber kaum einige Stunden in der Dunkelzelle, als er von einem Wärter in seine Blute liegend aufgefunden wurde. Mit einem Stück Glas hatte Pogkal sich die Pulsader der linken Hand geöffnet und wäre unfehlbar verblutet, wenn nicht bald ärztliche Hilfe erpakt hätte.

**Gießen.** Den Gipfelpunkt der Diebesfreudigkeit erreichte ein erst zehnjähriges Mädchen, das am hellen Tag im Schiffenberger Wege ein dreijähriges Mädchen ausraubte und die Kleider zwischen hieß.

**212. Preuß. Klassenlotterie.** Die Ziehung der 1. Klasse findet am 13. und 14. Juli statt. Insgesamt kommen zur Auspielung 214 000 Gewinne und 2 Hauptgewinne im Betrage von 97813336 Mark.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 4. Juli 1920.

5. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesdienst in:

**Spangenberg:**

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.  
Nachmittags ¼ 2 Uhr: Metropolitan Schmitt.

**Elbersdorf:**

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

**Schnelrode:**

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.

## Ordentliches Mädchen

für kleinen Privatbushalt alsbald gesucht.  
Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

## 1 Ziege und 7 Kücke

zu verkaufen.  
Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Jedes Quantum

**Heidelbeeren  
Johannisbeeren  
Stachelbeeren  
Himbeeren**

kauf

Brannß, Neuf





# Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

## Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere.

Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Übernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

## Bruchleidende

bedürfen kein so schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe verschwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Tag und Nacht tragbares, auf seinem Druck wie auch jeder Lage und Größe des Bruchleidens selbst verstellbares

### Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend herstellbar ist.

Mein Spezial-Vertreter ist am **Samstag, den 10. Juli, mittags 3<sup>1/2</sup>—7 Uhr in Dornberg** (Bez. Cassel) Hotel deutscher Kaiser, sowie am **Samstag, den 10. Juli morgens von 9—2 Uhr in Trevisa Bahnhof-Hotel** und am **Sonntag, den 11. Juli mittags von 10—1 Uhr in Melsungen, Hotel deutsches Haus** mit Muster vorerwähnter Bänder, sowie mit ff. Gummis- und Federbänder neuesten Systems, in allen Breislagen, anwesend. Muster in Gummi, Dängelreis, Leib- und Muttervorfal-Bänden, Mastdarmvorfal- und verstellbare Umstandsbänder, wie auch Geradenhalter, Krampfaderstrümpfe und Suspensorien stehen zur Verfügung. Neben fachgemäßer verlässlicher auch gleichzeitig streng diskreter Bedienung.

**Ph. Steiner Sohn,** Spezial-Bandagen- und Orthopädie-fabrikation

Konstanz in Baden, Wessenbergstr. 17, Telefon 515.

## Uhren-Goldwaren

in geschmackvollster Ausführung



### Trauringe

aller Art  
zum billigsten Tagespreis

### Krawattennadeln Manschettenknöpfe und Herrenketten

sind neu eingetroffen in

### Friedmann's Uhrenhandlung

Spangenberg, Burgstraße.

## Schutzmittel

gegen

Maul- und Klauenseuche

Apotheke Spangenberg.

## Todes-Anzeige.

Am 1. Juli vormittags 10 Uhr entschlief nach längerem Kranksein meine gute, liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

### Eliese Sophie Siebert

geb. Siebert

im vollendeten 37. Lebensjahr.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

S. Siebert und Kinder,  
Witwe Eliese Siebert,  
Georg Siebert und Frau und Kind,  
Heinrich Siebert und Frau u. Kinder,  
Herm. Rasch und Frau geb. Siebert  
und Kinder,

Ad. Siebert und Familie,  
W. Hoffmann u. Frau geb. Siebert  
und Kinder,

Louis Siebert und Familie,  
Conrad Siebert und Frau.

Überaufnahmen. Spangenberg, Mühlheim-Syrum, Cassel, Esen u. Schlitz d. 1. Juli 1920.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Für kleine Landwirtschaft und Haushalt

## kräftiges Dienstmädchen

auf sofort gesucht.

Meldungen an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

40—50 Zentner gutes

## Wiesenheu

zu kaufen gesucht.

Gest. Angebote an

Oestreich & Proebstel, Lactfabrik  
Cassel-Bettenhausen.

## Gesang-Verein



## Lieder-tafel

Heute — Sonnabend — Abend 9 Uhr  
Gesangstunde.

Der Vorstand.

## Schwarz, Hund entlaufen!

Wiederbringer erhält Belohnung.

Karl Bender.

## Deutsche Kernseife u. deutsche Feinseife

zu den behördlich festgesetzten Preisen, bei umgehender Auftragserteilung prompt lieferbar. — Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Victor Wolf, Seifenfabrik,  
Schlüchtern.

Buchdruckerei

## HUGO MUNZER

Fernruf 27

Rathausstr. 141.

Fernruf 27

Anfertigung von

## DRUCKSACHEN

FÜR HANDEL, GEWERBE u. INDUSTRIE

in sauberer und geschmackvoller Ausführung  
zu angemessenen Preisen

Verlag d. Spangenberg Zeitung

## Inserate

bis Dienstag Abend und  
Freitag mittag erbeten.

## Sommersprossen

braune, fleckige Haut,  
Leberflecke verschwinden wie  
abgewaschen, auch Bidel, Mit-  
esser, Auskunft frei, nur  
Rückmarke erwünscht.

Zollausseher Osburg,  
Heiligenstadt (Wichsfeld)

## Unerfahrene Frauen

lassen sich irreführen u. kaufen  
teure nutzlose Mittel. Seien  
Sie jedoch klug und wenden  
sich bei Regelstörungen und  
bei Störungen nur  
an **A. Schlienz, Ham-  
burg I. Ausgabe**. Wenn  
alles vergeblich, fassen Sie  
noch einmal Mut und brauchen  
mein anerkannt wirksames  
Spezialmittel. Vollkommen  
unschädlich. Garantie.

Erfolg in 3—4 Tagen.  
Ohne Verursachung.  
Zahlreiche Dankschreiben.  
Diskreter Versand.

Die **gute** Ware liefert Höhl : Etagengeschäft in Cassel, große Rosenstr. 1211